

Der Grundgedanke

Politiker und Journalisten weisen immer häufiger auf die Notwendigkeit hin, angesichts enttäuschender Wirtschaftszahlen verstärkt in Forschung und Entwicklung moderner Produkte zu investieren. Doch die Errungenschaften der Wissenschaft bergen Chancen und Risiken in sich.

Es gilt, die Erfahrungen einer Reihe von Kollegen und Kolleginnen des Fachbereichs „Bildung, Wissenschaft und Forschung“ von ver.di und anderen Gewerkschaften zu nutzen, um Fachkonzepte voranzutreiben, in denen diese Chancen und Risiken eingehender beleuchtet und bewertet werden.

Auf der geplanten Fachveranstaltung sollen Themen in Arbeitsgruppen und im Plenum vertiefter diskutiert werden als es auf regulären mehr-thematischen Organisationskonferenzen von Arbeitnehmervertretern möglich ist.

Die Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind so ausgewählt, dass von ihnen richtungweisende Anregungen zu erwarten sind.

Sachlich-fachlich sollte der aktuelle Stand der Arbeitnehmerinteressen am wissenschaftlich-technischen Strukturwandel aufgezeigt und diskutiert werden. Auf der Basis gewerkschaftlicher Leitsätze sollten Forderungen an die Politik formuliert werden. Zu guter Letzt geht es aber vor allem um die Ausarbeitung konkreter Vorschläge für die Schaffung neuer Arbeitsplätze in Nordrhein-Westfalen.

Helmut Duwe
Bezirksfachbereichs-
Vorsitzender FB5
NRW Süd / Betriebsrat DLR

Uwe Meyeringh
Landesfachbereichsleiter
FB5

Hermann-Josef Solscheid
Gewerkschaftsekretär
FB2/FB5 NRW Süd

Auftakt im Plenum

Beginn	16:00 Uhr
Eröffnung:	Helmut Duwe „Forschungs-Arbeit“
Grußwort:	Wolfgang Uellenberg-van Dawen DGB-Regionsvorsitzender Köln-Leverkusen-Erft -Berg

Gruppenarbeit – 1. Sitzung

16:30 bis 17:30

Leitung und Berichterstatter in Klammern

Gruppe 1:	Strukturwandel und Arbeitnehmerinteressen [Jürgen Reichert]
Gruppe 2:	Forschung als Gestaltungskraft [Gül Koc-Weier]
Gruppe 3:	Wissenschaftstarifvertrag - Impulsgeber für neue Dynamik ? [Uwe Meyeringh]
Gruppe 4:	Vernetzung und Freiräume: regional, national, international [Ranjana Sarkar]

Kaffee-Pause 17:30 bis 18:00 Uhr

Impuls-Diskussion im Plenum

(strukturiert nach Gruppenberichterstattung, Gruppendiskussion vorgetragen von den Berichterstattern)

Podium:

Ernst-Ulrich von Weizäcker, MdB (SPD)
Vorsitzender der Globalisierungskommission
(die ihre Arbeit abgeschlossen hat) und Gesprächs-
partner der Internationalen Arbeitsorganisation
(ILO)

Ralf Bartels, DBG-Bezirk NRW
Abteilungsleiter Struktur- Technologie-, Umwelt-
und Verkehrspolitik

Franz Kersjes, ehemaliger NRW-Vorsitzender IG Medien,
Autor der Web-Seite: <http://www.weltderarbeit.de>

Diskussionsleitung: Helmut Duwe
(Diskussion: Podium & Teilnehmerschaft)

Auffrischungs-Pause 19:30 bis 20:00 Uhr

Gruppenarbeit – 2. Sitzung

20:00 bis 21:00
Gruppenthemen und Leitung wie in 1. Sitzung

Abschluss im Plenum

21:00 bis 22:00
Verabschiedung von Empfehlungen
Debattenleitung:
Helmut Duwe & Hermann-Josef Solscheid
Rückmeldung durch Berichterstatter (Podium) und Aussprache
mit den Teilnehmern im Saal

Ende gegen 22:00 Uhr

